

Fragebogen zur versicherungsrechtlichen/ lohnsteuerrechtlichen Beurteilung bei geringfügiger Beschäftigung von Mitarbeitern (Mini-Job)

Mandant		Jahr	
Nr.	Name		
Name, Vorname		Geburtsdatum	Rentenversicherungsnummer
Geburtsort	Geburtsname		ID-Nummer
Straße, Wohnort			Staatsangehörigkeit

- Schüler (Schulbescheinigung beifügen)
- Student (Immatrikulationsbescheinigung beifügen)
- Rentner (Hinzuverdienstgrenze prüfen) seit _____ Rentenart _____
- Hausfrau / Hausmann (ohne weitere Berufstätigkeit)
- Arbeitsloser (Hinzuverdienst möglich, i. d. R. bis € 165,-) Bezieher von Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (Arbeitslosengeld, -hilfe, Unterhaltsgeld)
- Arbeitsamt _____ Stamm-Nr. _____
- ohne Leistungsbezug
letztes Beschäftigungsverhältnis bei Firma _____
in _____ bis _____
- Sozialhilfeempfänger
- Arbeitnehmer bei der Firma _____
- Beamter seit _____

Sozialversicherung

Gesetzliche Krankenversicherung

- bei: _____ freiwillig pflichtversichert
- Privatversicherung bei: _____ mitversichert selbst
(bitte Bescheinigung beifügen)

Bankverbindung des Arbeitnehmers

Kreditinstitut: _____

Bankleitzahl: _____

Kontonummer: _____

Abweichender Kto.-Inhaber: _____

Bei angestrebter geringfügig entlohnter Beschäftigung

Angaben zur Beschäftigung

Ausgeübte Aushilfstätigkeit: _____ Eintrittsdatum: _____

Wöchentliche Arbeitszeit (Std.): _____ Arbeitsverhältnis befristet bis:
 ja bis: _____
 nein

Mtl. Festbetrag: _____ Stundenlohn: _____

Weitere Beschäftigungen? ja nein

Firma _____	in _____	seit _____	Std./Wo _____	EURO/Monat _____
Firma _____	in _____	seit _____	Std./Wo _____	EURO/Monat _____
Firma _____	in _____	seit _____	Std./Wo _____	EURO/Monat _____

Besteuerung (nur eine der 3 folgenden Möglichkeiten ist mit „ja“ zu beantworten):

1. Der Arbeitslohn aus der geringfügigen Beschäftigung beträgt nicht mehr als EUR 400,00 monatlich und die **Lohnsteuer** wird durch den Arbeitgeber mit der einheitlichen Pauschsteuer von 2 % abgeführt. Das heißt, der Arbeitgeber übernimmt neben den pauschalen Beiträgen zur Sozialversicherung auch die einheitliche Pauschsteuer.

ja nein

Abwälzung der einheitlichen Pauschsteuer auf den Arbeitnehmer

ja nein

2. Der Arbeitslohn aus geringfügiger Beschäftigung soll nach Maßgabe der vorgelegten **Lohnsteuerkarte** besteuert werden

ja nein

Finanzamt: _____

Steuerklasse: _____ Kinderfreibetrag: _____ Religion: _____

Freibetrag: _____

3. 20 % pauschale Lohnsteuer (zuzüglich pausch. KiSt und Soli) wenn ausnahmsweise die Rentenversicherungsbeiträge nicht mit 12 % pauschal zu zahlen sind.

ja nein

Dipl.-Kfm. Wolfgang Hannwacker
Steuerberater – Rechtsbeistand – Rating-Advisory

Ich bin vom Arbeitgeber durch **Merkblatt** informiert worden, dass ich die Möglichkeit habe, durch die **eigene Aufstockung** der Rentenversicherungsbeiträge Leistungsansprüche aus der Rentenversicherung zu erhalten.

ja

Ich möchte auf die Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung verzichten und durch die Ergänzung des Arbeitgeberbeitrages (15 %) zum vollwertigen Pflichtbeitrag (19,9 %) das volle Leistungsspektrum der Rentenversicherung erwerben.

ja

nein

Ich versichere, diese Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Jede Änderung, insbesondere die Aufnahme einer weiteren Beschäftigung, werde ich unverzüglich mitteilen.
Bei unwahren Angaben oder Verletzungen meiner Anzeigepflicht erkläre ich mich bereit, die vom Sozialversicherungsträger/Finanzamt nachgeforderten Beträge zu erstatten.

Ort, Datum

Unterschrift Mitarbeiter

Unterschrift Arbeitgeber/Lohnsachbearbeiter

Von der Kanzlei zu bearbeiten:

Pers.-Nr.

Abteilungs-Nr.

Kostenstellen-Nr.

Gleitzonenregelung

ja

nein

Merkblatt zur Aufstockung zum regulären Beitragssatz in der RV ausgehändigt

MA wünscht Aufstockung in der RV

ja

nein

Datum

Unterschrift